

Peter Bretscher
Ingenieurbüro für
Wirtschaftsentwicklung
Alpsteinstrasse 4
CH-9034 Eggersriet
071/95 14 11

Rektorat der Hochschule St. Gallen
Herrn Rektor Prof. Dr. Rolf Dubs
Dufourstrasse 50
9000 St. Gallen

Ihr Zeichen:
Votre réf.:

Ihre Nachricht vom:
Votre lettre du:

Unser Zeichen:
Notre réf.:

Bearbeiter:
Responsable:

Datum: **23.08.91**
Date:

"Innovation in der VWL/BWL"

Sehr geehrter Herr Rektor Dubs

Während über 20 Jahren habe ich in verschiedenen Funktionen der Industrie die Anwendungen der Wirtschafts- /Managementslehre und ihre praktischen Auswirkungen erfahren. An die Grenzen der gängigen Vorstellung und Methoden bin ich gestossen, als es darum ging, den Technologie- und Know-How-Transfer von komplexen Industrieprodukten in Drittweiltländer zu planen und zu realisieren. Dabei geht es um viele miteinander vernetzte Tätigkeiten und den Transfer von materiellen und **immateriellen Ressourcen**. Um diese rational handhabbar zu machen, musste ich aufbauend auf der Wirtschaftslehre einen kompatiblen "mentalen Werkzeugkoffer" entwickeln. Mit meinem mathematischen und systemtheoretischen Rucksack habe ich auf Analogien in der **Entwicklung der Ingenieurwissenschaften** zurückgegriffen und diese **auf die Wirtschaftslehre** angewandt.

Es ging unter anderem darum, den Begriff Wert um eine zusätzliche Achse für dessen immateriellen Teil zu erweitern, die Produktionsfaktoren Boden, Arbeit, Kapital durch Primärressourcen zu ergänzen und das gesamte Wirtschaftsgeschehen als Netzwerk von Regelkreisen zu betrachten, in dem Ressourcen fließen, die nach verschiedenen Kriterien optimiert werden können. Als Basis für eine bessere Visualisierung der Zusammenhänge diente der St. Galler Würfel – aber als Modell, das greifbar ist und den Informationsgehalt von 24 "flachen" Würfeln aufweist.

Die Auswirkungen durch die Anwendung einer solchen Betrachtungsweise der Wirtschaft kann ich nicht in der Gesamtheit abschätzen. Mit Sicherheit kann heute gesagt werden, dass alle Aspekte in denen der Begriff "Wert" vorkommt, wie "Wertschöpfung", "Wertanalyse" usw. neue Dimensionen erhalten und die "Mehrwertsteuer" in ihrer heutigen Form "Probleme" bekommen wird. Aber auch eine vollständigere Bewertung nicht nur einer Unternehmung, sondern der unternehmerischen Leistung wird eher möglich.

Die Dokumentation, der ich den Namen "Business Engineering Systeme" gegeben habe, ist nun in einer Form vorhanden, die weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden kann.

Innovationen erfolgen meist in der Verknüpfung von verschiedenen Wissensgebieten und deren Nutzen wird unterschiedlich interpretiert. Weil ich erlebt habe, wie ein solches Denken durch eine ganzheitlichere Sicht eine bessere Transparenz und Fähigkeit Neues zu artikulieren ergibt, habe ich die Dokumentation bisher aus eigenen Mitteln finanziert.

Es wird jetzt notwendig, diese Investition wieder zu amortisieren. Und so bin ich zur Zeit daran, auf internationaler Basis Interessenten und weitere Unterstützung zu suchen. Eine Zusammenarbeit mit der HSG würde ich allerdings begrüßen, weil ich lieber arbeite als reise und deren Ruf ausgezeichnet ist.

Ich bitte Sie, die Unterlagen zu sichten und freue mich, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Peter Bretscher

Beilagen:

Allgemeiner Text (V 0.01)
Konzentrate aus div. Systemen
Konzentrate aus System 02 (Netzwerk)
Artikel Erfolgsprofil (Entwurf)
Diverse Einzelblätter
drei Würfel